

Bezirksverband Rheinhessen-Nahe aus der Taufe gehoben

Wegweisende Neugründung

Nach fast zwei Jahren der Vorbereitung wurde der Bezirksverband Rheinhessen-Nahe neu gegründet. Er umfasst die Ortsverbände Bingen-Mainz und Worms-Alzey. Der Landesvorsitzende Richard Dörzapf dankte allen Beteiligten für ihren erfolgreichen Einsatz.

Dankesworte kamen auch von Jens Guth, dem Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz. Er lobte den SoVD für dessen Engagement. Gemeinsam habe man einiges erreicht, wie etwa den Mindestlohn oder die Rente mit 63 bei 45 Beitragsjahren. Indes skizzierte Heiner Boegler, 2. SoVD-Landesvorsitzender, was in den letzten Jahren an Aufbauarbeit zu leisten war.

Die nachfolgenden Wahlen brachten dieses Ergebnis: Heiner Boegler (1. Vorsitzender), Dieter Graffe (2. Vorsitzender), Herbert Schneider (stellvertretender 2. Vorsitzender), Dieter Trapp (Schatzmeister), Kornelia Graffe (Frauensprecherin), Ingrid Wuttke (Schriftführerin). Beisitzer sind Karl Menges, Anne Fennel, Josef Stutz, Elmar Theisen und Gunter Konrad. Revisoren sind Werner Gradinger, Manuela Hebingen und Hanns-Jürgen Schiffer.



Mitglieder des neuen Bezirksvorstandes (v. li.): Josef Stutz, Dieter Graffe, Richard Dörzapf, Heiner Boegler und Ingrid Wuttke.

Im Anschluss wurden verschiedene Anträge beraten. Dabei forderte die Mitgliederversammlung unter anderem eine höhere Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten und eine Reform von Hartz IV. Eine entsprechende Entschließung bemängelt, dass

auch zehn Jahre nach den Arbeitsmarktreformen die Zahl der Langzeitarbeitslosen weiter steigt. Die SoVD-Mitglieder fordern einen Paradigmenwechsel, der verhindert, dass Betroffene als Menschen mit Defiziten klassifiziert werden.



Kolumne

SoVD begrüßt Lehrer-Fortbildung zur Inklusion

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit August 2014 haben die Eltern behinderter Kinder in Rheinland-Pfalz die uneingeschränkte Wahl, ob sie ihre Sprösslinge in eine Förderschule oder in eine Schwerpunktschule zusammen mit nichtbehinderten Kindern schicken wollen. Jetzt soll die Aus- und Fortbildung der Lehrer auf diese Inklusion ausgerichtet werden.

Einen entsprechenden Gesetzentwurf hat der Ministerrat auf den Weg gebracht. Nach Darstellung des Bildungsministeriums sieht der Entwurf vor, dass künftig alle angehenden Lehrkräfte Grundwissen über die gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern erwerben müssen. Von den beiden Orientierungspraktika am Beginn des Lehrerstudiums muss eines in einer Schwerpunktschule absolviert werden. Im Vorbereitungsdienst am Beginn der Lehreraufbahn muss der inklusive Unterricht ebenso geübt werden. Das Thema soll zudem künftig breiten Raum bei der Fortbildung aller Lehrkräfte einnehmen. Voraussichtlich nach der Sommerpause wird der Landtag über den Gesetzentwurf entscheiden. Das Gesetz soll die Benachteiligung von behinderten Kindern verhindern.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Engers

Der neu gewählte Vorstand setzt sich so zusammen: Alfons Kessler (1. Vorsitzender), Ursula Bender (2. Vorsitzende), Oswin Schumacher (Schatzmeister), Gisela Dickenschied-Korb (Schriftführerin). Beisitzer/-innen sind Gerlinde Meeth, Martha Schumacher und Thomas Bender. Die Revisoren heißen Walter Boss und Michael Korb.

Ortsverband Wörth

Die turnusgemäßen Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Ursula Klöffler (1. Vorsitzende und Schriftführerin), Marliese Pffirmann (2. Vorsitzende), Michael Braun (Kassierer) sowie Irmgard Sahm (Frauenbeauftragte). Beisitzer/-innen sind Martina Braun, Ingrid Brunsch und Heinz Brunsch; Revisor/-innen Ilse Lavan, Inge Pffirmann

und Heinz Weilemann. Die Ehrungen von Bettina Beyerle, Werner Beyerle und Ingrid Brunsch für ihre 10-jährige Treue zum SoVD rundeten die Mitgliederversammlung ab.

Ortsverband Schwedelbach

Der neu gewählte Vorstand stellt sich vor: Gudrun Frank-Rutz (1. Vorsitzende), Jutta Wolf (2. Vorsitzende und Frauenbeauftragte), Jutta Blauth (Schriftführerin), Lili Liebrich (Schatzmeisterin), Lothar Wolf (Beisitzer), Klaus Nashahn (Beisitzer) sowie die Revisoren Norbert Geib, Alois Rutz und Gert Weber. Im Anschluss an die Wahlen wurde Heinrich Barz für seine 25-jährige Treue zum SoVD geehrt.

Ortsverband Steinweiler

Auf der Jahreshauptversammlung wurde dieser Vorstand gewählt: Christel Hust (1. Vorsitzende), Eduard Lachnit (2. Vorsitzender), Bruno Trauth (Schatz-

meister), Carmen Forstner (Schriftführerin), Gudrun Heidenblut (Frauensprecherin). Als Beisitzer/-in fungieren Irene Kaiser, Manfred Hauck, Herbert Öbwein und Werner Rapp. Zu Revisoren gewählt wurden Bruno Birkholz, Norbert Forstner, Gerhard Koch und Heinz Hecky.

Ortsverband Koblenz-Lahnstein

Die Vorstandswahl brachte das folgende Ergebnis: Peter Schilling (1. Vorsitzender), Axel Frantz (2. Vorsitzender), Christa Karbach (Schatzmeisterin), Sigrid Spatz (Frauensprecherin), Helmut Thiemann (Schriftführer). Beisitzer/-in sind Marita Reinhard, Heimo Bosse, Rolf-Dieter Frantz, Johannes Saum und Gerhard Spatz, Revisoren Erich Reif und Andreas Pfeifer.

Ortsverband Homburg-Saarbrücken

So setzt sich für zwei Jahre der Vorstand zusammen: Ka-

rin Kerth (1. Vorsitzende), Peter Welsch (2. Vorsitzender), Edwin Schetting (Schatzmeister), Hans Höfle (Schriftführer), Erika Abel (Frauensprecherin). Beisitzer/-innen sind Brigitte Kühn, Gerhard Maas, Manfred Piro, Fritz Schaumburger, Alois Simon und Manuela Wentzler. Als Revisoren/-in engagieren sich Gretel Simon, Karl-Heinz Bach und Horst Rechin.

Ortsverband Hördt

Die Wahlen bei der Jahreshauptversammlung fielen wie folgt aus: Markus Becht (1. Vorsitzender), Renate Becht (2. Vorsitzende), Heinz-Werner Becht (Schatzmeister), Karin Kopf-Kamp (Schriftführerin), Angelika Roida (Frauensprecherin). Die Aufgabe Beisitzer/-in übernehmen Angelika Hoser, Björn Hoser, Wolfgang Kopf und Manfred Roida. Für die Revision zur Verfügung stellen sich Marietta Wagner, Heinrich Fischer und Harry Ficks.



Ortsverband Schwedelbach